

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/009/09-14**
Sitzungs-Tag: **16.12.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:40 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Fischer, Bernhard
Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Lohre, Helmut
Markus, Norbert
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Oeynhausens, Uwe
Rode, Alexander
Steinhage, Hermann
Stiewe, Carsten
Walker-Fimmel, Evelyn
Wulff, Michael

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Mulhaupt, Dirk
Mulhaupt, Hans-Jürgen

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

bis ca. 19:20 Uhr

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

ab 18:15 Uhr

Schwarz, Werner Dr.

Als Gast nimmt teil:

Freye, Thomas

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frishemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Rehrmann, Josef

Riepe, Reinhard

Schröder, Rudolf

Greff, Edeltraud

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme des städt. Petrus-Legge-Gymnasiums am Schulversuch "G9 neu" ab dem Schuljahr 2011/2012 Berichterstatter: StOAR Schröder/Thomas Freye	174/2009 -2014	
2. Teileinziehung von Kreisstraßen in Brakel a) Antrag der CDU-Fraktion b) Stellungnahme der Verwaltung c) Antrag der SPD-Fraktion Berichterstatter: StOAR Schröder	184/2009 -2014	
3. Konjunkturpaket II - Maßnahmenplan - Berichterstatter: StBOAR Groppe	189/2009 -2014	
4. Trinkwasserqualität; Antrag der Fraktion der Liste Zukunft vom 22.11.2010 zur Ergreifung von Maßnahmen zur Reduktion des Nitrat- und Kalkgehaltes Berichterstatter: Technische Betriebsleiter Rehrmann	183/2009 -2014	

5. 1. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel v. 17.12.2007

Berichterstatter: StBOAR Groppe

177/2009
-2014

6. Frauenförderplan der Stadt Brakel für den Zeitraum 2011 - 2013 - Fortschreibung

Berichterstatter: StVR Frischemeier

173/2009
-2014

7. Einspruch gegen den Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2010 zur "Bushaltestelle Siddessen"

8. Bekanntgaben der Verwaltung

9. Anfragen der Ratsmitglieder

10. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gast begrüßt Bürgermeister **Temme** Herrn Thomas **Freye**, Leiter des Petrus-Legge-Gymnasiums.

Auf die Frage, ob sich gegen **Form und Frist** der Einladung Bedenken ergeben melden sich die Ratsherren **Aßmann** und **Heilemann** zu Wort.

Ratsherr **Aßmann** erklärt zum Punkt „Teileinziehung der Kreisstraßen“, dass eine Unterschriftenaktion in Hemsben durchgeführt worden sei. Er weist darauf hin, dass er gebeten habe, dieses mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Bürgermeister **Temme** bittet um Abstimmung. Der Rat beschließt **einstimmig**, den Antrag der SPD unter TOP 2c mit aufzunehmen.

Ratsherr **Heilemann** erklärt, den Antrag der Liste Zukunft, aufgeführt unter TOP 4 „Trinkwasserqualität“ zurücknehmen zu wollen und bei neuen Erkenntnissen wieder aufzunehmen.

Bürgermeister **Temme** lässt über den Antrag abstimmen. Der Rat beschließt **einstimmig**, den TOP 4 „Trinkwasserqualität“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um

TOP 7 „Einspruch gegen den Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2010 zur „Bushaltestelle Siddessen“

einstimmig erweitert.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Ratsherr **Heilemann** nach dem Versicherungsschutz bei Unwetterwarnungen wie am heutigen Tag. Es sei der Öffentlichkeit mitgeteilt worden, öffentliche Veranstaltungen abzusa-gen. Ratsherr **Heilemann** merkt an, dass auch diese Sitzung hätte vertagt werden können.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme des städt. Petrus-Legge-Gymnasiums am Schulversuch "G9 neu" ab dem Schuljahr 2011/2012 | 174/2009
-2014 |
| Berichterstatter: StOAR Schröder/Thomas Freye | |

Bürgermeister **Temme** trägt aus der zuvor getagten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses vor. Der Ausschuss habe dem Beschluss einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Ratsherr **Schulte** bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang um eine zeitnahe Umsetzung, da nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse im Primarbereich die Anmeldungen an die Schulen erfolgen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** wie folgt:

Die Stadt Brakel als Schulträger stimmt der Bewerbung des städt. Petrus-Legge-Gymnasiums zur Teilnahme am Schulversuch des Landes NRW „G9 neu“ ab dem Schuljahr 2011/2012 entsprechend dem Beschluss der Lehrerkonferenz vom 26.10.2010 und der Schulkonferenz vom 05.11.2010 zu.

- | | |
|---|-------------------|
| 2. Teileinziehung von Kreisstraßen in Brakel | 184/2009
-2014 |
| a) Antrag der CDU-Fraktion | |
| b) Stellungnahme der Verwaltung | |
| c) Antrag der SPD-Fraktion | |
| Berichterstatter: StOAR Schröder | |

Bürgermeister **Temme** informiert, dass der Ältestenrat des Kreistages einer Aufhebung der Teileinziehung der Straßen mehrheitlich entsprochen habe.

StOAR **Schröder** teilt aus der Bauausschusssitzung mit, dass sich der dort gefasste Beschluss zur Aufhebung der Teileinziehung durch den Kreistagsbeschluss vom 09.12.2010 erübrigt habe. StOAR **Schröder** weist darauf hin, dass die Einschränkungen hinsichtlich des Winterdienstes jedoch weiter Bestand hätten und verliest den im Bauausschuss gefassten Beschlussvorschlag wie folgt:

Wegen der weiterhin bestehenden erheblichen Verkehrsbedeutung der K 50, Abschnitt 8, von der L 863 bis zur Ortschaft Hembsen und zur Sicherheit des Omnibusverkehrs wird der Kreis Höxter als Straßenbaulastträger aufgefordert, auf diesem Straßenstück den Winterdienst ab sofort wieder uneingeschränkt durchzuführen und ferner im Straßen- und Wirtschaftswegekonzept des Kreises eine Heraufstufung dieser Teilstrecke von B1 auf A vorzunehmen.

Ratsherr **Aßmann** erklärt hierauf, dass der durch die SPD-Fraktion gestellte Antrag, gegen den Beschluss des Kreistages ein Veto einzulegen, im Beschlussvorschlag enthalten sei und sich somit erübrigt hätte.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

1. Die Stadt Brakel erhebt aus vorgenannten Gründen Einwände gegen die geplante Teileinziehung der K 50, Abschnitt 8, von der L 863 bis zur Ortschaft Hembsen und schließt sich zudem den Einwänden aus der Bevölkerung sowie des Bezirksausschusses Hembsen an.
2. Die Stadt erhebt Widerspruch gegen den Beschluss der beabsichtigten Teileinziehung der Kreisstraße 50, Abschnitt 8, von der Landstraße 863 bis zur Ortschaft Hembsen.
3. Der Kreis Höxter wird aufgefordert, die vom Kreistag des Kreises Höxter in seiner Sitzung am 07.10.2010 beschlossene Absicht der Teileinziehung des unter 2. aufgeführten Straßenabschnitts durch einen Beschluss des Kreistages aufzuheben.
4. Die Aufhebung des eingeschränkten Winterdienstes ist durch die Stadt Brakel zu beantragen, um insbesondere die Sicherheit des Busverkehrs zu gewährleisten.

Es wird beantragt, im Straßen- und Wegekonzept des Kreises Höxter die Umstufung der Kategorie von B1 auf A vorzunehmen

3. Konjunkturpaket II - Maßnahmenplan -

Berichterstatter: StBOAR Groppe

189/2009
-2014

Bürgermeister **Temme** erklärt, dass der Haupt- und Finanzausschuss dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig gefolgt sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den überarbeiteten Maßnahmenplan für die Umsetzung des Konjunkturpaketes II.

4. Trinkwasserqualität; Antrag der Fraktion der Liste Zukunft vom 22.11.2010 zur Ergreifung von Maßnahmen zur Reduktion des Nitrat- und Kalkgehaltes

Berichterstatter: Technische Betriebsleiter Rehrmann

183/2009
-2014

Zurückgestellt

5. 1. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel v. 17.12.2007

177/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

StBOAR **Groppe** trägt die wesentlichen Änderungen vor:

- die Klarstellung der Abrechnung im Bereich mehrfach erschlossener Grundstücke sowie
- redaktionelle Änderungen im Straßenverzeichnis.

Ratsherr **Aßmann** stellt klar, dem Beschluss zwar zustimmen zu wollen, jedoch die Abrechnung nach m² weiterhin ablehne.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die in der Vorlage dargestellte und als **Anlage 1** beigefügte 1. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel mit Wirkung vom 01.01.2011.

6. Frauenförderplan der Stadt Brakel für den Zeitraum 2011 - 2013 - Fortschreibung

173/2009
-2014

Berichterstatter: StVR Frischemeier

StOAR **Frischemeier** erklärt, dass entsprechend dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW eine Stadtverwaltung mit mehr als 20 Beschäftigte einen Frauenförderplan zu erstellen habe und die Stadt Brakel mit Ablauf des Jahres 2010 die 3. Fortschreibung des Frauenförderplans durchführe.

Weiter geht StOAR **Frischemeier** auf die Personalentwicklung ein. Der mittlere und einfache Dienst seien paritätisch besetzt, im gehobenen Dienst gäbe es jedoch ein Defizit an Beamtinnen.

Auf Nachfrage des Ratsherr **Schulte** erklärt Bürgermeister **Temme**, dass dies zum Teil am geringen Anteil an Bewerberinnen läge, gleichzeitig sei auch die Qualifikation eines jeden Bewerbers ausschlaggebend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die der Vorlage im Entwurf angefügte Fortschreibung des Frauenförderplans der Stadt Brakel für den Zeitraum 2011 – 2013.

7. Einspruch gegen den Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2010 zur "Bushaltestelle Siddessen"

Ratsherr **Heilemann** erklärt sich vorab für befangen und nimmt an der anschließenden Beratung und Abstimmung nicht teil.

Sodann erläutert Bürgermeister **Temme**, dass der Bauausschuss sich für die *Variante 1* entschieden habe, wogegen die Ratsmitglieder **Kruse**, **Rottländer** und **Beineke** mit Schreiben vom 09.12.2010 Einspruch erhoben hätten.

U. a. seien noch Fragen zu Umwelt- und Naturschutz offen und es sei noch unklar, wie die Bushwarte Häuschen unter Einhaltung der notwendigen Abstandsflächen errichtet werden könnten.

Ratsherr **Lohre** hinterfragt den eigentlichen Grund dieses Einspruches. Ausschlaggebend sei doch die Sicherheit der Kinder.

Ratsherr **Schulte** erklärt, dass er mit keiner der vorgeschlagenen Lösungen zufrieden sei und sich enthalten wolle.

Ratsherr **ABmann** ist der Meinung, dass im Bezirksausschuss eine Lösung hätte gefunden werden müssen. Er schlägt vor, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und einen „Runden Tisch“ einzuberufen, um eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden.

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Olbrich** hinsichtlich der Fördergelder erklärt StBOAR **Groppe**, dass diese Maßnahme beim NPH vorangemeldet sei, konkrete Pläne und Kosten würden nachgereicht. Mitte Januar würde über die Fördergelder entschieden.

Aufgrund der entstandenen Diskussion hält Bürgermeister **Temme** fest, dass es in diesem Tagesordnungspunkt nicht um die Pläne ginge, sondern darum, ob der Einspruch zulässig sei. Über die Pläne habe der Bezirksausschuss und Bauausschuss umfangreich beraten.

Ratsfrau **Dauber** stellt den Antrag auf Durchführung einer Bürgerbefragung in Siddessen mit Unterschriftenliste.

Ratsherr **Multhaupt** beantragt, die Sitzung zu unterbrechen. Bürgermeister **Temme** unterbricht die Sitzung für 10 Minuten zur Beratung der Fraktionen untereinander.

Um 19:05 eröffnet Bürgermeister **Temme** die Sitzung erneut.

Ratsherr **ABmann** erklärt für die SPD-Fraktion, den von Frau **Dauber** zuvor gestellten Antrag zurückzuziehen und beantragt die geheime Abstimmung.

Bürgermeister **Temme** fasst den Beschluss wie folgt zusammen:

Der Einspruch vom 09.12.2010 gegen den Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2010 ist zulässig aber sachlich unbegründet.

Sodann lässt Bürgermeister **Temme** geheim über den Beschluss abstimmen und erläutert, dass eine „Ja-Stimme“ die Zustimmung des Beschlusses bedeute. Als Stimmzähler fungieren die Ratsherren **Kruse** und **Rode**.

Nach Auszählung der Stimmzettel teilt Bürgermeister **Temme** das Stimmverhältnis mit: 22 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

Bürgermeister **Temme** hält abschließend fest, dass nunmehr der Beschlussvorschlag des Bauausschusses zur Umsetzung der *Variante 1* zum Tragen kommt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 9 Gegenstimmen und 1 Enthaltung, dass der Einspruch vom 09.12.2010 gegen den Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2010 zulässig aber sachlich nicht begründet ist.

8. Bekanntgaben der Verwaltung

Kulturtage 2010

Bürgermeister **Temme** gibt dem Rat die Pressemappe zu den Kulturtagen 2010 zur Kenntnis und dankt allen Beteiligten für die hervorragende Umsetzung der Kulturtage.

Seniorenachmittag

Bürgermeister **Temme** weist schon jetzt auf den Seniorennachmittag auf der Freilichtbühne Bökendorf hin, der am 09.07.2011 stattfinden wird.

Arbeitslosen-Zahlen

Die aktuelle Statistik ist als **Anlage 2** beigelegt.

Gebührenvergleich

StVR **Frischemeier** führt anhand einer Aufstellung vor, dass die Stadt Brakel im Vergleich - bezogen auf die Trink- und Abwassergebühren - Spitzenreiter der Städte im Kreis Höxter sei. Diese Aufstellung ist als **Anlage 3** beigelegt.

Sitzungsplan 2011

StVR **Frischemeier** weist darauf hin, dass die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.01.2011 auf den 20.01.2011 vorgezogen wurde. Der aktuelle Sitzungsplan ist den Ratsmitgliedern vorgelegt worden.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

B 252, Ostwestfalenstraße

Ratsherr **ABmann** weist darauf hin, dass nach dem Umbau der Ortsdurchfahrt in Rheder sich die Straße erhöht habe und die Zufahrten nicht mehr direkt angebunden wären. StBOAR **Groppe** nimmt diesen Hinweis auf.

Beanstandung

Ratsherr **Aßmann** erklärt, dass die SPD-Fraktion seinerzeit den Bürgermeister gebeten habe, die Anmeldungen der Schüler zum Gymnasium Brede und Petrus-Legge-Gymnasium auf den gleichen Tag zu setzen. Er beanstandet in diesem Zusammenhang die Äußerung eines Verwaltungsmitarbeiters in der Schulausschusssitzung dahingehend, dass dieser gesagt habe „der Antrag sei peng“.

Ratsherr **Aßmann** bekräftigt seine Bitte an Rat und Bürgermeister, die Anmeldungen auf den gleichen Tag zu setzen und verbittet sich solche Äußerungen durch Verwaltungsmitarbeiter.

Diskussionskultur

Ratsherr **Heilemann** beanstandet die „Diskussionskultur“ im Rat der Stadt Brakel.

Außerdem gibt Ratsherr **Heilemann** zu Protokoll, dass hinsichtlich zu der in der Sitzung gemachten Äußerung des Ratsherrn **Wulff** *„es sei noch nie ein Beschluss eines Bezirksausschusses durch Ratsbeschluss geändert worden“*, dass dies in 2007 im Bezirksausschuss Gehrden mit dem Ausbau der Straße „Auf'm Eikfeld“ so geschehen sei.

Nato-Gelände

Ratsherr **Heilemann** greift seine Anfrage hinsichtlich Nutzung des Nato-Geländes im Bereich des Forstes Modexen auf. Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass dies in Bearbeitung sei.

Bürgerbus

Ratsherr **Kruse** stellt die Frage zu den Rückmeldungen hinsichtlich des Bürgerbusses. StAR **Riepe** teilt mit, dass am 04.01.2011 eine Informationsveranstaltung stattfindet für alle die sich in diesem Bereich ehrenamtlich betätigen möchten. Danach sind genaue Zahlen bekannt. Er informiert weiter, dass der Bürgerbus in den Fahrplan des NPH-Konzeptes eingefügt werden wird.

Anmeldungen Realschulzweig Brede

Zur Anfrage des Ratsherrn **Kruse** teilt StOAR **Schröder** mit, dass noch keine Anmeldezahlen des Realschulzweiges Brede vorliegen. Anmeldungen seien bis März 2011 möglich.

10. Anfragen der Zuhörer

Josef **Altmiks** beanstandet, dass ihm seit 20 Jahren die Eröffnung einer Bäckerei in Hembsen durch den damaligen Bürgermeister und Ratsmitgliedern u. a. Ratsherrn **Krömeke** verhindert worden sei.

Ratsherr **Krömeke** weist diesen Vorwurf entschieden zurück, ihm sei derartige nicht bekannt gewesen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

Zum Abschluss des Jahres dankt Bürgermeister **Temme** allen Ratsmitglieder für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit im Rat und wünscht allen ein gutes neues Jahr!

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)